

Verordnung über die berufliche Vorsorge

Vom 19. Dezember 1983 (Stand 1. Januar 2012)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf Art. 97 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) vom 25. Juni 1982 ¹⁾, § 38 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EG ZGB) vom 27. März 1911 ²⁾ und auf das Dekret über die durch den Staat zu beziehenden Gebühren vom 23. November 1977 ^{3), 4)}

beschliesst:

§ 1 ⁴⁾

¹ Die Aufsicht über Personalvorsorgeeinrichtungen, die von Bundesrechts wegen (Art. 61 Abs. 1 BVG, Art. 89^{bis} Abs. 6 ZGB) der kantonalen Aufsicht unterliegen, wird durch die BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) ausgeübt. ⁵⁾

§ 2

¹ ... ⁶⁾

² Die BVSA erfüllt die der kantonalen Aufsichtsbehörde im BVG und seinen Ausführungsbestimmungen sowie im ZGB übertragenen Aufgaben und führt das kantonale Register für die berufliche Vorsorge. ⁵⁾

¹⁾ SR [831.40](#)

²⁾ SAR [210.100](#)

³⁾ SAR [661.110](#)

⁴⁾ Fassung gemäss Verordnung vom 25. September 2002, in Kraft seit 1. Januar 2003 (AGS 2002 S. 425).

⁵⁾ Fassung vom 29. Juni 2011, in Kraft seit 1. Januar 2012 (AGS 2011/4-5)

⁶⁾ Aufgehoben am 29. Juni 2011, in Kraft seit 1. Januar 2012 (AGS 2011/4-5)

§ 3

¹ Die Vorsorgeeinrichtungen haben der kantonalen Aufsichtsbehörde spätestens sechs Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres unaufgefordert den jährlichen Bericht mit den notwendigen Unterlagen zur Kontrolle einzureichen.

² Die BVSA kann für die Berichterstattung die Verwendung bestimmter Formulare vorschreiben. ¹⁾

§ 4

¹ Die BVSA erhebt für ihre Tätigkeit nach Massgabe des Aufwandes folgende Gebühren: ¹⁾

- a) ²⁾ eine jährliche Grundgebühr für die Ausübung der Aufsicht bei einem Bruttovermögen (ohne Rückkaufswerte von Versicherungen)
- | | | |
|----|-----------------------|-----------------------------|
| 1. | bis Fr. 100'000.– | Fr. 200.– bis Fr. 300.– |
| 2. | bis Fr. 500'000.– | Fr. 300.– bis Fr. 600.– |
| 3. | bis Fr. 1'000'000.– | Fr. 400.– bis Fr. 800.– |
| 4. | bis Fr. 5'000'000.– | Fr. 500.– bis Fr. 1'000.– |
| 5. | bis Fr. 10'000'000.– | Fr. 750.– bis Fr. 1'500.– |
| 6. | bis Fr. 15'000'000.– | Fr. 1'000.– bis Fr. 2'000.– |
| 7. | über Fr. 15'000'000.– | Fr. 1'200.– bis Fr. 2'400.– |
- a^{bis}) ²⁾ sowie einen Zuschlag für Jahresprämien aus Versicherungsverhältnissen, welche die Einrichtung in eigenem Namen zu Gunsten ihrer Destinatärinnen und Destinatäre eingegangen ist,
- | | | |
|----|--------------------|-----------|
| 1. | bis Fr. 50'000.– | Fr. 200.– |
| 2. | bis Fr. 100'000.– | Fr. 300.– |
| 3. | über Fr. 100'000.– | Fr. 400.– |
- b) ²⁾ Übernahme der Aufsicht Fr. 50.– bis Fr. 300.–
- c) ²⁾ Registrierung Fr. 200.– bis Fr. 2'000.–
- d) Änderung oder Löschung eines Registereintrages Fr. 200.–
- e) Abgabe eines Registerauszuges Fr. 20.–
- f) Genehmigung des Schlussberichtes Fr. 200.– bis Fr. 2'000.–
- g) Aufhebung einer Vorsorgeeinrichtung Fr. 200.– bis Fr. 2'000.–
- h) ²⁾ Aufwendungen für nicht angeschlossene Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Fr. 50.– bis Fr. 250.–
- i) Urkundenänderung Fr. 50.– bis Fr. 500.–
- k) Anordnung von Massnahmen zur Behebung von Mängeln Fr. 200.– bis Fr. 2'000.–

¹⁾ Fassung vom 29. Juni 2011, in Kraft seit 1. Januar 2012 (AGS 2011/4-5)

²⁾ Fassung gemäss Verordnung vom 14. Juli 1999, in Kraft seit 1. September 1999 (AGS 1999 S. 175).

- l) ¹⁾ Zulassung von Firmen und Personen als Kontrollstellen
und Expertinnen und Experten gemäss Art. 33 lit. d
BVV 2 ²⁾ Fr. 500.–
- m) ¹⁾ Reglementsprüfung Fr. 50.– bis Fr. 300.–
- n) ¹⁾ Wechsel zu einer anderen Aufsichtsbehörde Fr. 50.– bis Fr. 300.–
- o) ¹⁾ Mitwirkung bei Gesamt- oder Teilliquidationen Fr. 200.– bis Fr. 2'000.–

§ 5

¹ Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren und tritt am 1. Januar 1984 in Kraft; § 3 tritt am 1. Januar 1985 in Kraft.

Aarau, den 19. Dezember 1983

Regierungsrat Aargau

Landammann
SCHMID

Staatsschreiber
SIEBER

¹⁾ Eingefügt durch Verordnung vom 14. Juli 1999, in Kraft seit 1. September 1999 (AGS 1999 S. 175).

²⁾ SR [831.441.1](#)